

Ceresia

Sortencode:	14-001-187
Nr. genetisches Profil:	384
Synonyme:	Oberländer Himbeerapfel
Herkunft:	Nicht mit Sicherheit bekannt. Ein „Oberländer Himbeerapfel“ war in Oberschwaben D einst verbreitet und wurde 1854 durch E.Lucas beschrieben.
Grösse:	gross, 65 bis 75 mm breit, 60 bis 70 mm hoch.
Gestalt:	breitkugelig-kegelförmig, Fruchtkanten, Höcker stark.
Kelchgrube:	mitteltief, eher schmal, Kelch klein, geschlossen.
Stielgrube:	tief, schmal, strahlig berostet, Stiel 20 mm lang, mitteldick.
Haut, Färbung:	glatt, leicht fettig, Hautdicke mittel, GF gelbgrün, DF rot bis dunkelrot gestreift, geflammt, verwaschen, (0.75–1.0) Punkte zahlreich, klein, hell umhöft.
Kelchröhre:	schmal, trichterförmig, Staubfäden leicht oberhalb der Mitte.
Kernhaus:	kugelförmig, kelchwärts, Verhältnis Kernhaus zu Frucht mittel, Fächer ohrenförmig, kleine Ausblühungen in den Fächern, Kernfächer geschlossen.
Samen:	7-10, mittel, rundlich, gut entwickelt, braun.
Fleisch, Geschmack:	Hautdicke mittel, Fleisch grünlichweiss, weich, Textur mittel, mittelsaftig, wenig sauer; süss, fein aromatisch.
Verhalten auf dem Lager:	reift E9-A10 und hält im NL bis A12
Qualität:	feiner Tafelapfel und guter Wirtschaftsapfel.

Rodels: Pflanzjahr 2013

Baumeigenschaften:	
Wuchsform:	breitwüchsig
Wuchsstärke:	mittel
Kurztriebarnierung:	mittel
Verzweigung:	stark
Kronenstabilität:	mittel
Blütenzeitpunkt:	
Behang:	stark 2018/2020 2022 75kg
Erntereife nach Datum:	8.9.2020
Erntereife relativ:	früh-mittel
Ernteurteil:	reif
Bemerkungen:	

